

Fortsetzung pflegeleichte Bodendeckerosen:

Sorte	Blütenfarbe	Höhe	Bemerkungen
Euphoria®	orange-gelb	50–70 cm	einfache Blüten, gelbe Mitte
Heidefeuer®	rot	40–60 cm	breitbuschig, gefüllte Blüten
Heidetraum®	intensiv-rosa	40–60 cm	buschig, reichblühend
Gärtnerfreude®	rot	50 cm	kleine stark gefüllte Blüten
Mirato®	pink	50–60 cm	grosse Dolden, gefüllte Bl.

Pflegeleichte Hecken-/Strauchrosen:

Sorte	Blütenfarbe	Höhe	Bemerkungen
Angela®	altrosa	–100 cm	gefüllte schalenförmige Blüten
Astrid Lindgren®	hellrosa	–120 cm	mittelgrosse gefüllte Blüten
Barock®	hellgelb-creme	–150 cm	gefüllte Blüten, sehr wüchsig
Comtesse de Ségur®	lachsrosa	–110 cm	stark gefüllte Blüten, duftend
Dirigent®	blutrot	–150 cm	reichblühend, üppiges Laub
Feuerwerk®	feuriges orange	–150 cm	halbgefüllte Blüten
Lichtkönigin Lucia®	leuchtend gelb	–150 cm	gefüllte Blüten, duftend
Rokoko®	creme-gelb	–150 cm	grosse gewellte Blüten, Duft!
Rote Woge®	dunkelrot	–100 cm	halbgefüllt, Blüten in Büscheln
Shalom®	zinnberrot	–200 cm	stark gefüllte Blüten in Dolden
Westerland®	kupfer-orange	–200 cm	halbgefüllte Bl., starker Duft

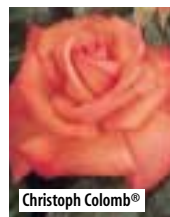
Pflegeleichte Kletterrosen:

Sorte	Blütenfarbe	Höhe	Bemerkungen
Compassion®	lachsrosa-apricot	–300 cm	klassisch gross gefüllte Blüten
Francine Jordi®	grünl.-elfenbein	–300 cm	stark gefüllte Blüten, üppig
Eden Rose®	rosa-rahmweiss	–200 cm	kugelige stark gefüllte Bl.
Manita®	rosa/weiss	–250 cm	s.grosse halbgefüllte Blüten
Parure d'or®	goldgelb-orange	–200 cm	reichblühend, grosse Bl., Duft
Polka 91®	orange-gelb	–200 cm	stark gefüllte grosse Blüten
Rosarium Uetersen®	tiefrosa	–300 cm	stark gefüllte Bl., sehr frosthart
Santana®	dunkelrot	–250 cm	gefüllte Blüten, üppiges Laub
Schneewalzer®	weiss	–300 cm	buschig, edel grossblumig
Shogun®	dunkelrosa	–350 cm	üppig, edle gefüllte Blüten
Tradition 95®	blutrot	–300 cm	leicht gefüllte Bl. in Büscheln

Königin der Blumen...

Den unvergleichlichen Charme und die Symbolik der Königin der Blumen machten sich bereits die alten Römer zu Nutzen. Auch heute lassen wir unvermindert Rosen für uns sprechen, um unseren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

Wer Rosen liebt, möchte sie auch zuhause im Garten sowie auf Balkon und Terrasse nicht missen. Mit der richtigen Sorte am richtigen Standort und einer guten fachgerechten Pflege ist das in der Regel zwar kein Problem. Nur, werden sich viele fragen, was heisst das schon in der Praxis? In dieser kleinen Broschüre zeigen wir, wie - und vor allem mit welchen Sorten - auch Leute mit wenig Erfahrung im Umgang mit Rosen zu ihrem Ziel kommen: für ungetrübte Freude an prachtvoll blühenden und duftenden Rosen, ohne dass man gleich zum Rosenexperten avancieren muss.



Heidetraum® mit weissem Stämmchen und Lavendel



Dunkelblauer Lavendel 'Hidote Blue'

Rosen und Kräuter

Kräuter sind ideale Rosenbegleiter. So zum Beispiel verschiedene Lavendel- und Salbeisorten, Oregano, Thymian oder Rosmarin. Lorbeer passt speziell als Kontrast zu Stämmchenrosen. Auch silbriglaubige Kräuter wie Curry, Heiligenkraut (Santolina) oder der Wermuth, besonders die Sorte 'Powis Castle' sind sehr empfehlenswert. Schliesslich vertreiben manche Minzen sogar Blattläuse. Ein Versuch lohnt sich!

Ihre G+Gärtnerei in der Nähe - www.gaertnereien.ch

Infoschrift des Verbandes Schweizerischer Gärtnermeister/Koordinationsstelle Umweltschutz; Oeschberg, 3425 Koppigen
Fotonachweis: Beckmann (1) Hortiplus (2), Kordes (1), Meiland (3), Rohner (12), Tantau (4), Illustrationen: Katka Jandova

G+ **PFLEGELEICHTE ROSEN ZUM TRÄUMEN...**

www.gaertnereien.ch
more greenholder value

Kletterrose Shogun®

Christoph Colomb®

Parure d'or®

Lichtkönigin Lucia®

KUNDEN-INFORMATION

Pflegeleichte Sorten – Basis zum Erfolg!



Celina®

Heidtraum®

Neuste Sortenempfehlungen für die Praxis

Seit Jahrhunderten werden Rosen züchterisch bearbeitet. Das hat dazu geführt, dass das Angebot heute extrem gross und unübersichtlich ist. Wer soll sich darin noch zurechtfinden, wenn sogar Profis Mühe haben, Ordnung in das Sortiment zu bringen und laufend Neuheiten dazukommen? Fachausdrücke wie «Teehybriden», «Floribunda-» oder «Grandiflorarosen», mit denen der geneigte Hobbygärtner ohne vertiefte Kenntnisse nichts anfangen kann, machen die ohnehin grosse Qual der Wahl definitiv zur Lotterie.

Die nachfolgenden neusten Sortenempfehlungen sind das Ergebnis aus Umfragen bei den besten Schweizer Rosenfachleuten sowie dem Rosenforum des Verbandes Schweizer Baumschulen. Wichtigste Entscheidungsgrundlage war die Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzkrankheiten sowie deren Verfügbarkeit im Fachhandel. Aber auch andere Eigenschaften wie Gesamteindruck, Wuchskraft, Robustheit, Winterhärte, Blühdauer, Duft, Selbstreinigung der Blüten usw. wurden massgeblich berücksichtigt. Die Empfehlungen sind übersichtlich nach Verwendungszweck geordnet. Alle Listen wurden mit grösstmöglicher Sorgfalt erarbeitet, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wichtig war ferner, in jeder Gruppe eine reiche Farbpalette anbieten zu können.

Pflegeleichte Rosen für Beete und Rabatten:

Sorte	Blütenfarbe	Höhe	Bemerkungen
Aprikola®	orange-gelb	ca. 80 cm	breitbuschig, dunkles Laub
Bernstein-Rose®	bernsteingelb	40–50 cm	gefüllte Blüten, kompakt
Camille Pissaro®	gelb-rosa-rot	70–80 cm	zweifarbige, edler Duft
Christoph Colomb®	lachsrot	70–80 cm	grosse edle Blüten
Deborah®	intensivrosa	70–90 cm	halb gefüllt, gut verzweigt
Duftrausch®	violett-rosa	80–90 cm	stark wachsend; gefüllte Bl.
Home & Garden®	rosa-aufhellend	ca. 80 cm	gefüllte Blüten in Dolden
La Seviliana®	rot leuchtend	70–80 cm	speziell für grosse Flächen
Nostalgie®	cremeweiss-rot	ca. 80 cm	Blüte nach aussen kirschrot
Rotilia®	karminrot	ca. 60 cm	buschig-kompakt

Pflegeleichte Bodendeckerrosen:

Sorte	Blütenfarbe	Höhe	Bemerkungen
Austriana®	rot	60–70 cm	kompakt, nicht verblassend
Aspirin®	weiss	60–80 cm	starke Triebe, leicht gef. Bl.
Blanche Cascade®	weiss-rosa	70–90 cm	frischer Duft, gefüllte Blüten
Celina®	gelb-aufhellend	60–80 cm	breitbuschig, halb gefüllte Bl.
Comptesse du Barry®	gelb variierend	ca. 60 cm	kompakt, gefüllte Blüten

Fortsetzung gegenüberliegende Seite

Das kleine 1x1 der fachgerechten Pflege

Standort & Pflanzung

Der Standort ist fast ebenso wichtig wie die Sorte. Achten Sie auf offene, luftige und sonnige bis halbschattige Lagen. Sehr empfehlenswert ist die Vergesellschaftung mit Kräutern. Von grossen Sträuchern und Bäumen sollte man genug Abstand halten (ausserhalb des Kronenbereichs pflanzen, da sonst durch Abtropfen vom Blätterdach erhöhte Infektionsgefahr durch Pilzkrankheiten besteht).

Die Pflanzabstände sind je nach Sorte und Verwendungszweck sehr unterschiedlich. Bitte beanspruchen Sie unsere Fachberatung.

Containerpflanzen (bewurzelte Rosen im Plastiktopf) können das ganze Jahr über gepflanzt werden. Wichtig: Wurzelballen vor dem Pflanzen während mehrerer Stunden intensiv wässern! Die Veredelungsstelle sollte etwa 5 cm unter der Erdoberfläche sein. Das Pflanzloch nicht zu knapp bemessen! Anschliessend gut einschlämmen. Stämmchen und Kletterrosen müssen unbedingt an eine Stütze gebunden werden.

Während den ersten Wochen nach dem Einsetzen ist eine regelmässige Wässerung erforderlich.

Düngung

Nach der Pflanzung darf nicht gedüngt werden, sondern erst wenn die Stöcke gut angewachsen sind und Neutriebe bilden. Normalerweise reichen im zeitigen Frühjahr 100 g Rosendünger pro Quadratmeter, die man leicht einhackt. Nach Bedarf (helles fades Blattwerk) kann nach der ersten Blüte mit der halben Dosierung (50 g) nachgedüngt werden. Ab Ende Juli ist aber definitiv Schluss, sonst muss man mit Frostschäden rechnen! Ein Spezialfall ist Eisenmangel, welcher sich in stark chlorotischem gelbem Blattwerk äussert (siehe Foto). Dieser Nährstoffmangel kann mit einem eisenhaltigen Flüssigdünger (auf Blätter spritzen) einfach behoben werden.



Eisenmangel

Schnitt

Sommerschnitt

Nach dem ersten Blütenflor werden die verwelkten Blütenbüschel oder Einzelblüten laufend entfernt. Dies fördert die Bildung neuer Triebe und Seitentriebe, die wiederum Blüten tragen. Nicht zu tief schneiden um die Regenerationsfähigkeit der Pflanze nicht einzuschränken

Winterschnitt

Schnittzeitpunkt ist das zeitige Frühjahr (Forsythienblüte). Alle alten Triebe werden entfernt. Da für jeden Wuchstyp spezielle Schnittregeln beachtet werden müssen, fragen Sie am besten uns Gärtnere, wir beraten Sie gerne.



Winterschutz

Beetrosen werden im Spätherbst etwas eingekürzt. Es ist sinnvoll, die Beete mit Laub oder Kompost leicht abzudecken. Rosenstämmchen legt man nieder und deckt sie ab. Es geht aber auch, die Krone mit Tannästen oder einem durchlässigen Gewebesack (Jute oder dergleichen) einzupacken. Bei Kletterrosen schützt man die Basis auf dieselbe Art und Weise. Rosen in Gefässen stellt man an einen geschützten schattigen Ort und deckt die Töpfe mit Tannästen ab.

Pflanzenschutz

Wenn Sie sich für die widerstandsfähigen Rosen aus unserer neusten Sortenliste entscheiden, entfallen die für anfällige Sorten notwendigen vorbeugenden Spritzungen gegen Pilzbefall weitgehend.

Schlechte Pflege, ungünstige Witterung über längere Zeit sowie ein ungeeigneter Standort kann aber dennoch im einen oder anderen Fall zu stärkerem Pilzbefall führen. Die gefährlichsten Pilzkrankheiten an Rosen sind Rosenrost, Echter und Falscher Mehltau sowie der Sternrusstau. Anfällige Rosensorten müssen vorbeugend behandelt werden. Und zwar für einen umfassenden Schutz ca. alle 10-14 Tage.



Echter Mehltau



Blattläuse



Rosenrost



Sternrusstau

Auch vor allfälligen Schädlingsbefall (z.B. Blattläuse, Rosenzikaden, Blattwespen u.a.) sind diese Sorten natürlich nicht gefeit. Doch die Bekämpfung von Schädlingen ist weit weniger problematisch. Man sollte nur bei starkem Befall überhaupt einschreiten. Überlässt man zum Beispiel Blattläuse in Bodendeckerrosen sich selbst, werden sich in kurzer Zeit sehr viele Nützlinge finden und die Massenvermehrung einschränken helfen. Ausserdem ertragen Rosen einen relativ starken Blattlausbefall ohne nennenswerte Schadsymptome.